

Elbinfo Nr. 45

07. Mai 2007

**Liebe Vereinsmitglieder,
liebe Nachbarn!**

1. Bebauungsplan für die Elb

In der Elbinfo Nr. 40 hatte ich über die 2. Änderung des Bebauungsplanes 161 für den Bereich der Elb berichtet, nachdem der Stadtentwicklungsausschuss entsprechende Beschlüsse gefasst hatte. In der Beratungsreihenfolge hat nun der Rat der Stadt Hilden in seiner letzten Sitzung am 25.04.2007 den seinerzeit schon mitgeteilten Beschluss gefasst und die Offenlage beschlossen. Der Beschluss hat folgenden Wortlaut:

*Der Rat der Stadt Hilden beschließt nach Vorberatung im Stadtentwicklungsausschuss:
Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 161, 2. vereinfachte Änderung wird gemäß § 3 Abs. 2
Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 27.12.2006 öffentlich ausgelegt.
Gemäß § 13 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) wird von der Umweltprüfung und dem Umweltbericht
abgesehen.*

Dem Offenlagebeschluss liegt die Entwurfsbegründung vom 30.01.2007 zugrunde.

Das Plangebiet wird begrenzt durch die südliche und westliche Grenze des Flurstückes 9, die westlichen Grenzen der Flurstücke 58, 30, 20 und 61 (letztes entstanden aus Flurstück 1) in Flur 33, die südliche und westliche Grenze des Flurstückes 197 in der Flur 34, die westliche Grenze des Flurstückes 45, die westliche und nördliche Grenze des Flurstückes 46, die nördlichen Grenzen der Flurstücke 44, 43 und 51, die östlichen Grenzen der Flurstücke 51, 32 und 31 in der Flur 33, die Straße "Elb".

Im Bereich Elb wurden im Zuge der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 161 Flächen zum naturschutzrechtlichen Ausgleich der Eingriffe im Plangebiet ausgewiesen. Durch die Maßnahmen wurde eine Überkompensation der geplanten Eingriffe erzielt. Ziel der 2. vereinfachten Änderung ist, die als Ausgleich für die damaligen Eingriffe nicht benötigten Ausgleichsmaßnahmen dem Ökokonto der Stadt Hilden zur Kompensation anderer Eingriffe zuzuordnen."

Das gesamte Verfahren hinsichtlich der Änderung von Bebauungsplänen ist ja gesetzlich vorgeschrieben. Sollten keine Probleme auftreten, so kann zum Jahreswechsel mit der Rechtskraft des Planes gerechnet werden.

Über das Thema wird selbstverständlich weiter berichtet.

2. Besuch der Kreispolizeibehörde

Vorsitzender	Wilhelm Schlebusch	Elb 75	40721 Hilden	Tel.: (02103) 40965
Schriftführer	Heinrich Klausgrete	Elb 87	40721 Hilden	Tel.: (02103) 360465
Kassenwart	Bernhard Möller	Elb 61	40721 Hilden	Tel.: (02103) 40967
Konto	Sparkasse HRV	Nummer: 34 326 835	Bankleitzahl: 334 500 00	

Der Besuch der Kreispolizeibehörde in Mettmann stand am 8. Mai auf dem Programm. Auf der Fahrt dorthin stellte man sich die Frage, was erwartet einem dort, was macht die Polizei so, wie mag es drinnen aussehen, gibt es eine Zelle?

Voller Spannung erwarteten wir daher den Ausführungen und lauschten mit großem Interessen den alltäglichen Dingen unserer Polizei zu.

Wer hätte von den Teilnehmer gedacht, welche Technik in der Einsatzleitstelle steht, welche Anforderungen gestellt werden, was alles so passieren kann und wie es dann im Ablauf so weiter geht. Krimiserien im Fernsehen unterscheiden sich schon deutlich von der Realität.



Auch die Pension „Sonneschein“ machte schon Eindruck, obwohl die einzelnen Zellen unbewohnt waren. Bequemlichkeit und Luxus suchte man vergebens.



Der Höhepunkt der Vorführung war sicherlich der hochmoderne Schießstand im Keller der Polizeibehörde. Alle konnten sich mit der Technik vertraut machen und wer wollte, durfte auch einmal auf eine Scheibe schießen.

Es war ein schöner Nachmittag. Recht herzlichen Dank, an dieser Stelle an Herrn Andreas Rother, wohnhaft in der Elb, der uns mit seinen beiden



Kollegen kurzweilig durch das Programm führte und keine Antwort schuldig blieb. Als wir „entlassen“ nach Hause fuhren, wunderten wir uns sehr, wie schnell die Zeit verging.

Irgendwie gingen wir aber auch beruhigter nach Hause.

3. Pressemitteilung

Auch heute liegen 2 aktuelle Ausschnitte als Anlage bei.

Mit freundlichem Gruß

Im Auftrage

Heinrich Klausgrete

Termine im Jahre 2007	
31.05.07	Wettbewerb Nistkasten Einsendeschluss
13.10.07	Erntedankfest - " internes Vereinsfest "
01.12.07	Weihnachtsbaum aufstellen mit Weihnachtsfeier

Pressenotiz
Rheinische Post
vom 09. Mai 2007

Landschaftsbau NRW: Spitzenazubi aus Hilden



Björn Möller (l.).

FOTO: PCW

HILDEN (cis) Beim Nachwuchswettbewerb des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau NRW haben Björn Möller aus Hilden und Jan Ebus aus Mönchengladbach den zweiten Platz belegt. Dem Team fehlte nur ein Punkt zum Sieg. 101 Zweiertteams hatten sich für den zweitägigen Wettbewerb im Dortmunder Westfalenpark angemeldet, 41 mehr als im Jahr zuvor. Möller wurde in der Firma Harald Gosch und Norbert Höhr GbR in Hilden ausgebildet. Als Siegprämie überreichte Markus Schwarz (r.) 250 Euro.

Pressenotiz
Meider-Randnotizen des BV Hilden-Meide
Ausgabe März 2007

Gut Holterhof



Die Geschichte des Guts Holterhof in der Elb lässt sich bis in das 13. Jahrhundert zurückverfolgen. Die ältesten der heute noch genutzten Gebäude wurden um 1750 errichtet. Seit Ende der 30er Jahre des vorigen Jahrhunderts wird das Gut von der Familie Breloh bewirtschaftet. Im Laufe dieser ganzen Jahre wurden die Gebäude immer wieder verändert und der jeweiligen Ausrichtung des landwirtschaftlichen Betriebes angepasst. Neben den Kühen und Schweinen finden Sie heute auch noch Pferde, Gänse und Ziegen auf dem Hof.



Der neue Kuhstall war die letzte Erweiterung des Hofes und wurde Ende 2005 fertig gestellt. Die Kühe laufen hier frei auf Stroh und werden rund um die Uhr von einem Melkroboter automatisch gemolken. Doch nicht nur das Melken geschieht maschinell, auch das Füttern und Einstreuen mit Stroh erfolgt durch einen speziellen Futtermischwagen. Ein starkes Gebläse verteilt hierbei das Stroh im Stall. Das dabei auftretende Geräusch ist auch außerhalb des Stalls deutlich zu hören. Die frisch gemolkene Milch kann an der Milchtankstelle täglich von 7 bis 20 Uhr für nur 60 Cent/Liter direkt aus dem Tank gezapft werden – bitte vergessen Sie nicht, ein geeignetes Gefäß mit zu bringen.

Die Frischmilch ist nicht das einzige Produkt des Hofes. Im neuen Hofladen werden dienstags und freitags von 14 bis 17 Uhr und samstags von 10 bis 16 Uhr frische Produkte des Guts Holterhof und weiterer, ausgesuchter Höfe der Region angeboten. Neben Bauernkäse, Kartoffeln und Äpfeln finden Sie hier auch frische Milchprodukte, Brot und Marmeladen. Eine weitere Spezialität des Hofes sind seine Spanferkel, welche sowohl frisch, als auch fertig gebraten angeboten werden. Der rustikale Partyraum für 30 bis 70 Personen rundet das Bild des aktuellen Hofes ab und hat den Holterhof auch weit über die Hildener Grenzen hinaus bekannt gemacht. Bei weiteren Fragen zum Hof, seinen Produkten, oder auch zum modernen Kuhstall hilft Ihnen die Familie Breloh gerne.